

-Wir informieren-

Was hat sich bei der Verwirklichung des Bauvorhabens S21 bis jetzt getan?

Objekt	Abrissmaßnahmen	Baumaßnahmen
Nordflügel	abgerissen September 2010	keine, Bauzaun, Brache
Technikgebäude	Nordflügel 2010 abgerissen	Baugrube 2012 begonnen
Grundwassermanagement	Schlossparkanteil widerrechtlich abgeholzt	Bau gerichtlich gestoppt
Park am Wagenburgtunnel	abgeholzt	keine, Brache
Südflügel	abgerissen 2012 mit Dachbeschädigung	keine, Dachreparatur
Trog für S21-Haltestelle	Schlossgarten abgeholzt am 20.02.2012	keine, Bauzaun, Brache
Bäume Heilbronner Straße	abgeholzt 22.02.2012 für U12	keine in Sicht
Eisenbahndirektion	wird derzeit abgerissen	keine, Genehmigung fehlt
K21 Gleisvorfeld		vorbildlich erneuert
K21 Bahnsteigverlängerung		vorbildlich verlängert

Fazit: als ob die DB wüsste, dass S21 nicht zu realisieren ist, ertüchtigt sie den Kopfbahnhof und beginnt nicht mit den Arbeiten für S21. Kapazität Kopfbahnhof ist deutlich verbessert worden. Angefangene Abriss- und Baumaßnahmen sind Erpressungsmittel für Geldforderungen.

Stand der Genehmigungsverfahren

Filderabschnitt	Seit 16 Jahren keine genehmigungsfähige Planfeststellung
Flughafenbahnhof	Seit 16 Jahren keine genehmigungsfähige Planfeststellung
Hausenteignungen	Ein erster Versuch ist vor Gericht, hunderte nicht eröffnet
Grundwassermanagement	Menge erhöht sich ständig. Genehmigung nicht eingereicht
K21	keine Genehmigung erforderlich, wird zur Zeit von DB renoviert

Kosten S21 ohne Neubaustrecke

vor 1994	Projekt finanziert sich angeblich von selbst durch Verkauf Gleisfläche
1994	1,250 Milliarden € Steuergelder (2,5 Milliarden DM)
2009	4,066 Milliarden € Steuergelder
2010	Vor der Volksabstimmung Schweigen der Deutschen Bahn über Kosten.
2011	Nach der Volksabstimmung Kostenerhöhung angekündigt (Experten: 6,9 Milliarden)
2012	4,330 Milliarden € Steuergelder, Bahn mauert mit genauen Angaben

Zeitrahenankündigungen

1995	Fertigstellung 2017
2010	Baubeginn, symbolisch
2011	Fertigstellung 2019
2012	Fertigstellung 2020 (Experten: 2025)

Entwicklung Bahnhofsleistung, Züge in Spitzenstunde

Tunnelstation S21 theoretisch		K21 nachgewiesen
1997 Planungsstand	30	
Stresstestergebnis, manipuliert	49	
nach Betrugsaufdeckung Stresstest	32-38	
nach Gleisfeldsanierung		56

S21 ist ein gesetzeswidriger Rückbau der Eisenbahninfrastruktur. Klage läuft.

Der Widerstand

Montagsdemos	Beginn 2009 mit 5 Teilnehmern, bis heute ohne Unterbrechung mit jeweils tausenden von Teilnehmern. Maximum bei 100000.
Mahnwache am Bahnhof Veranstaltungen Kulturelle Veranstaltungen	Seit Juli 2010 bis heute 24 Stunden ohne Unterbrechung Fast täglich an vielen Orten Veranstaltungen jeder Art Jede Woche mehrere wie z.B. <i>Die Anstifter</i> und andere Jede Montagsdemo mit hochwertigem Kulturprogramm
Zeitungen	<i>Zeitung Einundzwanzig</i> , (spendenfinanziert) <i>Zeitung kontext</i> , (spendenfinanziert) <i>Internationale Eisenbahnrevue</i> (Schweiz, selbständig) und viele andere
Infoblätter, spendenfinanziert	<i>Der Bürgerbrief</i> , <i>Tunnelblick</i> unzählige Publikationen in Stadt und Umland, Wochenprogramm der Veranstaltungen.
Bücher	Krimis, Romane, in großer Auswahl
Filme	Kinofilme und Dokufilme in großer Zahl
Organisation	Es gibt so viele Gruppen, dass selbst langjährige Mitglieder keinen Überblick haben. Parkschützer, Infooffensive, viele Fachgruppen. Ortsgruppen in jeder größeren Stadt von BW und auch außerhalb. Als Bürgerbewegung parteilos.
Internet	Eigene Webseiten für aktuelle Nachrichten um das Projekt. Vorträge, Filme, Termine. Blogs, Twitter. Vernetzung fast aller Gruppen mit zunehmender Tendenz.
Fernsehsender	Flügel-TV, CamS21, beides Internetsender. Reportage, Archiv

Politik

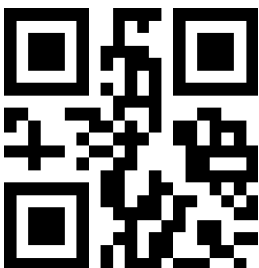
Grün-Rot führt Politik von Schwarz-Gelb weiter. Politik hat sich den Interessen der Investoren angepasst. Politikverdrossenheit nimmt weiter zu. Opposition findet nur noch auf der Straße statt. *Wenn Unrecht zu Recht wird, wird Widerstand zur Pflicht.* (Bertold Brecht)

Vor Gericht

Verhandlungen gegen Teilnehmer des Widerstands, fast alle Verfahren niedergeschlagen
Klagen gegen die Projektbetreiber, wird von den Behörden nicht verfolgt.

Versprochen und nicht gehalten

Ulm	Bahnhofplatz, Unterführung, fünfter Bahnsteig, Schallschutz.
Frankenbahn	Ausbau HN-Würzburg
Südbahn	Elektrifizierung zurückgestellt
Zuganzahl	keine Verbesserung, eher Reduzierung
Flughafenanbindung von HN	keine Reduzierung der Fahrzeit möglich
Brandschutz	Verbesserungen abgelehnt, Planung nicht genehmigungsfähig
Barrierefreiheit	Verbesserungen abgelehnt bzw. nicht möglich
Gäubahn	Erhalt wird wieder rückgängig gemacht
Magistrale Paris-Bratislava	übrig bleibt ein Schmunzeln



Heilbronn, 10. Juli 2012



VisdP: Volker Teichert, Schickhardtstraße 22, 74076Heilbronn